

| Öffnungszeiten | Eintritt | CHF/€ |
|--|-----------------------------------|-------|
| Mittwoch | 11 bis 18 Uhr Erwachsene | 18.- |
| Samstag | 11 bis 18 Uhr IV/AHV/Studenten | 14.- |
| Sonntag | 11 bis 18 Uhr Familien | 44.- |
| Feiertage | 11 bis 18 Uhr Kinder 6 - 16 Jahre | 10.- |
| | Kinder 3 - 5 Jahre* | 6.- |
| 26. März bis 30. Oktober 2016 *pro Begleitperson max. 5 Kinder | | |

Anreise

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln ab Bahnhof Dietikon

Bus Nr. 325 bis Endstation Weinberg, plus Fussweg 7 Min.

Bus Nr. 306 bis Stadthalle Ost, plus Fussweg 10 - 15 Min.

Zu Fuss auf dem Bruno Weber Skulpturenweg, 30 - 45 Min.

Mit Privatfahrzeugen bis öffentliche Parkplätze Stadthalle Ost, Fondlistrasse Dietikon, Fussweg ca. 10 Min.

Zufahrt für Gehbehinderte bis zum Park möglich, es steht ein Behindertenparkplatz zur Verfügung

Führungen

Nach Vereinbarung, wahlweise in Deutsch, Französisch oder Englisch. Dauer ca. 60 Minuten, plus 30 Minuten für selbständige Besichtigung. Anschliessend Apéro auf Wunsch.

Verpflegung

Stärken Sie sich im Park am Kiosk mit Getränken, Kleingebäck und Glacé. Knapp 10 Minuten oberhalb des Parks befindet sich eine öffentliche Grillstelle, an der in Sichtweite zum Park die mitgebrachten Würste grilliert werden können.

Kontakt

Bruno Weber Park

Zur Weinrebe

8953 Dietikon

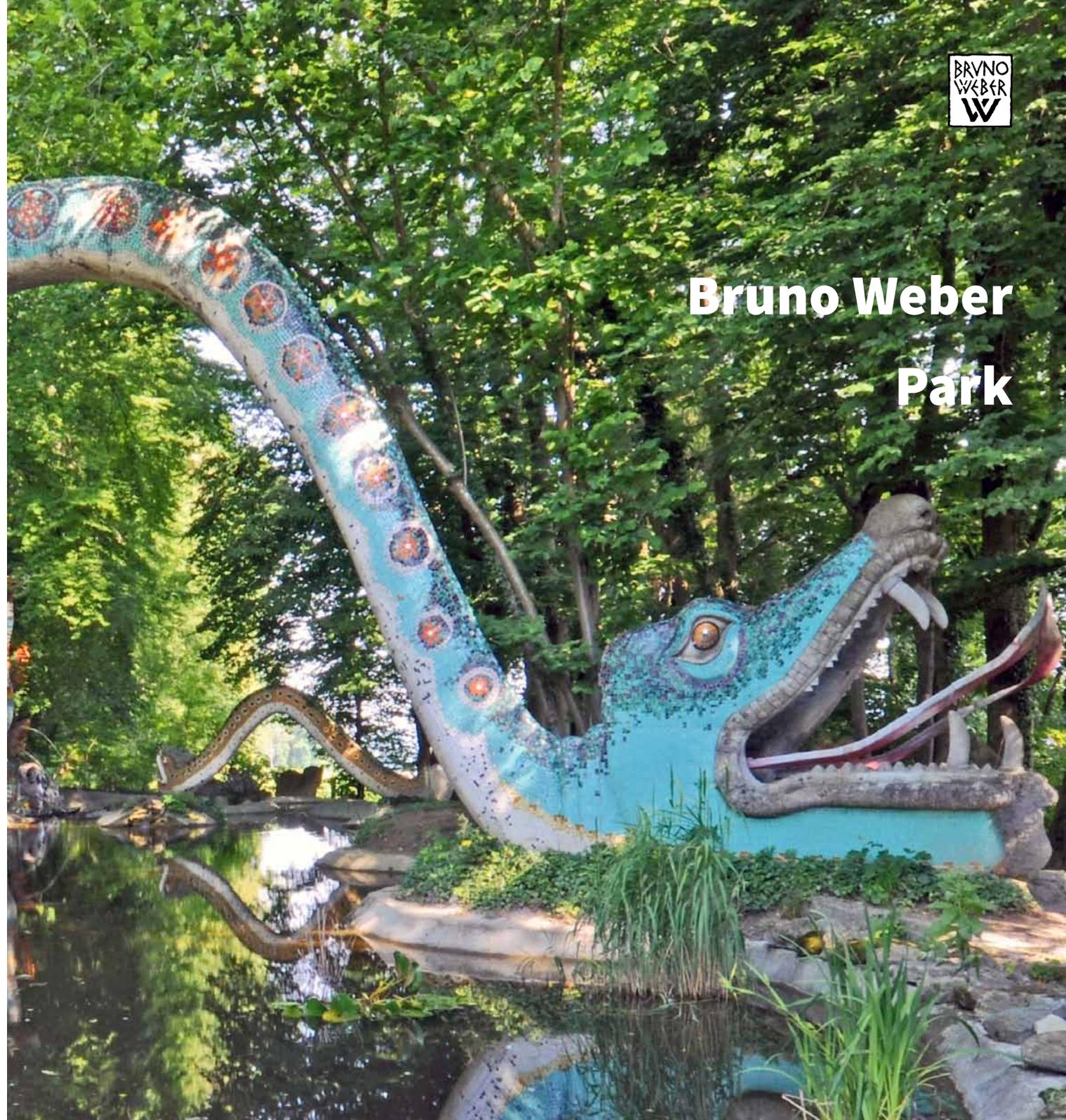
(Zufahrt via Stadthalle Dietikon)

044 740 02 71

sekretariat@brunoweberpark.ch



brunoweberpark.ch



Bruno Weber Park

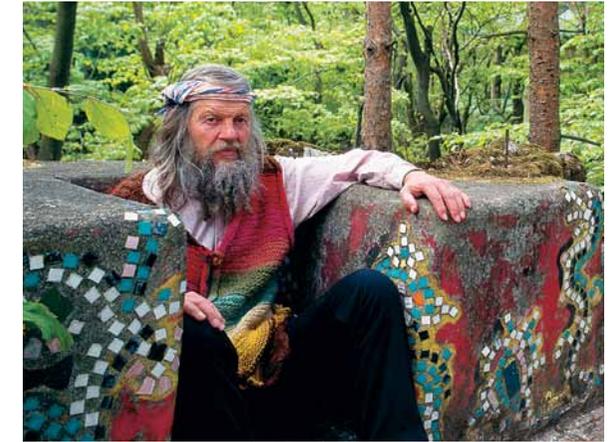
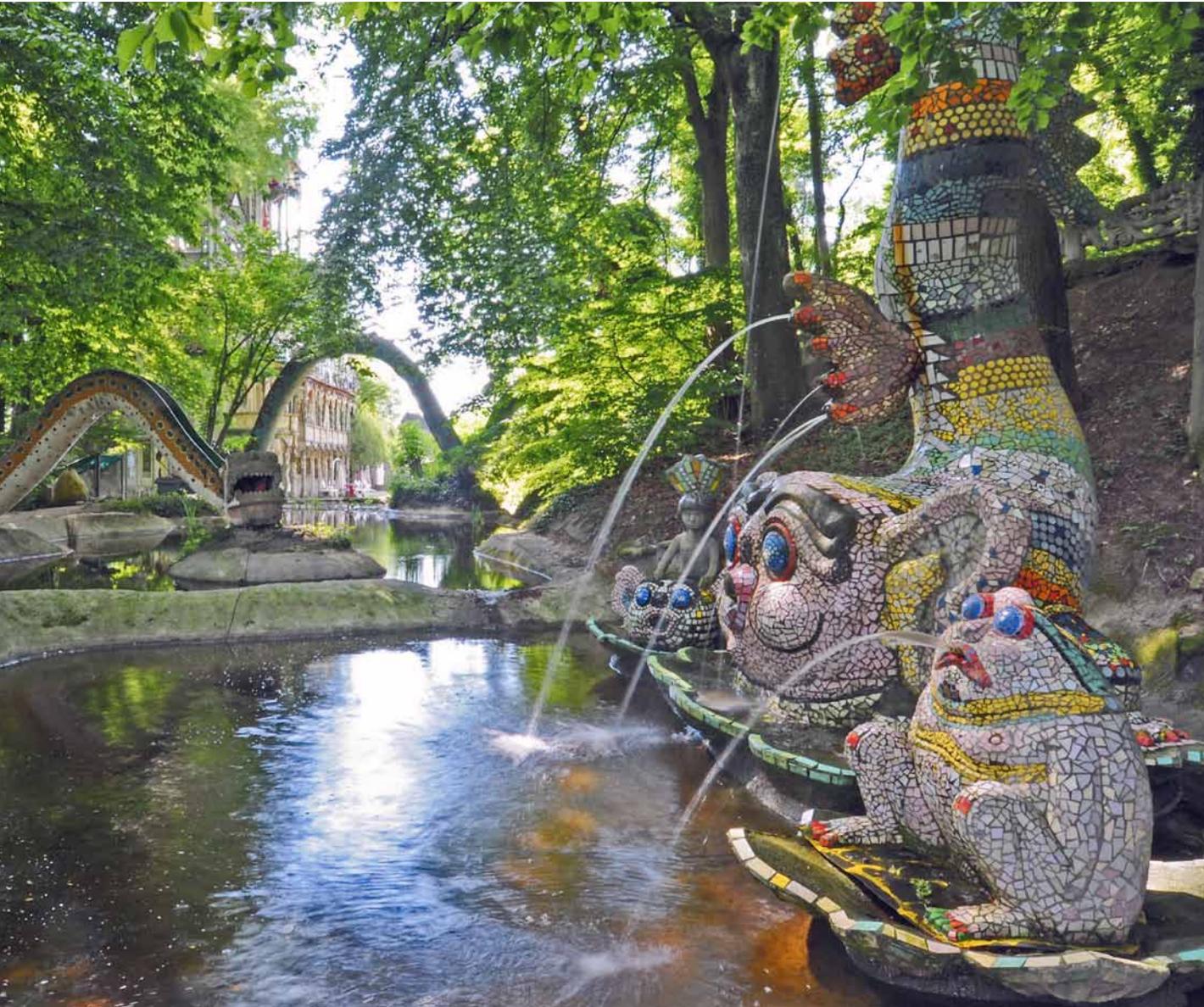
Bruno Weber

Dietikon 1931 – 2011 Dietikon

Bruno Weber war Kunstmaler, Grafiker, Bildhauer, Erdarbeiter, Zimmermann, Maurer, Maler, Plattenleger, Gipser, Architekt und Erfinder: Nur so konnte die eindrucksvolle Welt entstehen, die Phantasie und Natur miteinander verbindet und unserer Wirklichkeit neuen Zauberlanz verleiht.

Ernst Fuchs:

«Bruno Weber hat hervorragendes geleistet. In seinem Gesamtkunstwerk zeigt er, dass der Künstler, indem er seine ureigenste Aufgabe annimmt und erfüllt, dem Menschen wieder das bieten kann, was immer ein zentrales Anliegen jeder Kultur war: Kunst nicht nur als Lebensraum, sondern als Universum des Menschen.»



DIE phantastische Welt

Zauberhafte Wesen, Pflanzen, Fabeltiere, exotische Schönheiten, bizarre Tempelbögen: Während einem halben Jahrhundert gestaltete Bruno Weber sein phantastisches Reich in der Nähe von Zürich. Sein Skulpturenpark mit beschaubaren, begehbaren und bewohnbaren Objekten ist entstanden, der einen faszinierenden Gegenwurf voller Visionen darstellt zu der immer öder werdenden Welt der Technik und des Kommerzes. Mit seiner Kunst führt Bruno Weber nicht nur die dringend benötigte Phantasie in unsere entzauberte Welt zurück, es gelingt ihm Phantasie in Einklang mit der Natur zu bringen.

Erhalten für die Zukunft

Der Bruno Weber Park bleibt auch nach dem Tod des Erbauers und Stifters ein «Work in Progress». Seit 1991 ist die Bruno Weber Stiftung für dessen Erhalt und Weiterentwicklung verantwortlich. Massgeblich für diese Aufgabe ist der vom Künstler definierte Stiftungszweck.

Wegleitung zum Park und weitere Informationen:

brunoweberpark.ch